

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Dr. Thilo Fitzner
Sekretariat: Brigitte Engert
Telefon 07164 79-342
Telefax 07164 79-5342
brigitte.engert@ev-akademie-
boll.de

Tagungsnummer

500511

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
21. Juni 2011.
Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 30,00 €

Preise für Vollpension/Person

DZ Dusche/WC 83,00 €
EZ Dusche/WC 95,90 €

Verpflegung

ohne Frühstück
ohne Unterkunft 45,50 €

In allen Preisen ist die
gesetzliche Mehrwertsteuer
enthalten.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir nicht
erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb.
html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79-440

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8
Stuttgart-München, Ausfahrt
Aichelberg, Weiterfahrt Richtung
Göppingen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 20 Minuten, Abfahrzeiten
um 8:35, 9:20, 10:00 Uhr

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und
Toleranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit.
Sie ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Zielgruppe

Pädagoginnen und Pädagogen
und alle am Thema interessierte
Menschen

www.ev-akademie-boll.de

Tagungsleitung

Dr. Thilo Fitzner
Pfarrer und Studienleiter
Bad Boll

Dr. Erika Risse
Vorsitzende der Vereinigung
Deutscher Landerziehungsheime
Oberhausen

Referentinnen/Referenten

Prof. Dr. Sabine Andresen
Goethe Universität
Frankfurt am Main

Dirk Baier
Diplom-Soziologe, Krimino-
logisches Forschungsinstitut
Niedersachsen e. V., Hannover

Prof. Klaus Beier
CharitéCentrum 1 für Human-
und Gesundheitswissenschaften
Institut für Sexualwissenschaft
und Sexualmedizin, Berlin

Dr. Christine Bergmann
Bundesministerin a. D.
Unabhängige Beauftragte zur
Aufarbeitung des sexuellen
Kindesmissbrauchs, Berlin

Bettina Bundzus
Bundesministerium für Bildung
und Forschung, Leiterin des
Referates Frühe und allgemeine
Bildung, Berlin

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Ärztlicher Direktor der Kinder-
und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie
Universität Ulm

Dr. Claudia Nikodem
Erziehungs- und
Sozialwissenschaften
Humanwissenschaftliche
Fakultät, Universität Köln

Julia von Weiler
Geschäftsführerin Innocence
in Danger e. V., Sektion
Deutschland, Berlin

Ingo-Rolf Weiss
Präsident Deutscher
Basketball Bund e. V. (DBB)
Präsidiumsmitglied Deutscher
Olympischer Sportbund
Vorsitzender der Deutschen
Sportjugend, Hochschulsport
Universität Münster

Schulen

Ecole d'Humanité LEH
Dr. Barbara Hanusa, Schulleiterin
Schweiz

**Hermann Lietz-Schule
Spiekeroog LEH**

Dr. Hartwig Henke
Leiter und Geschäftsführer
Michael-Gerjet Stahl
Internatsleiter

Ute Hildebrand-Henke
Mitglied der Schulleitung

**Evangelisches Seminar Kloster
Blaubeuren**

Beate Sorg-Pleitner, Pfarrerin
und Lehrerin

**Schattenriss
Beratungsstelle gegen
sexuellen Missbrauch
an Mädchen e. V. und
Fortbildungsstelle für alle
Bremer Schulen**
Sandra Reith



Sexuelle Gewalt an Schulen

Konzepte zur Vermeidung
sexuellen Kindesmissbrauchs
in schulischen Systemen

27. bis 28. Juni 2011
Evangelische Akademie Bad Boll



Sexuelle Gewalt an Schulen

Sexuelle Gewalt ist in allen Institutionen und Familien ein Thema, im Internat, in der normalen Schule, im Sport, in Jugendgruppen, im Verein und auch in anderen Kontexten, in denen Kinder und Erwachsene nah beieinander sind.

Für eine differenzierte Wahrnehmung ist es uns wichtig, nicht nur *über* Missbrauch zu reden, sondern *mit* Personen zu reden, die Opfer von sexueller Gewalt in der Schule geworden sind.

Die Tagung hat dabei in erster Linie das Ziel, Maßnahmen zur Vermeidung sexueller Gewalt in schulischen Systemen zu finden. Ausdrücklich wird von schulischen »Systemen« gesprochen, da Systeme ihre eigenen Zwänge und Fallen enthalten, auf die es gilt, aufmerksam zu werden und das System Schule weiterzuentwickeln. Dazu braucht es erhöhte Sensibilität, um frühzeitig wahrzunehmen, wo die Balance zwischen Nähe und Distanz in Gefahr gerät. Ein gläsernes Haus – wie auf dem Titelfoto.

Wir haben Schulen eingeladen zu berichten, welche Konzepte sie einsetzen, um sexuelle Gewalt zu verhindern. Ihre Schulprogramme dienen als Basis für die Diskussion und für die weitere Entwicklung, aber auch für die Lehrerbildung.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von aktuellen Grundlagenerkenntnissen: Forschungsüberblick und Zusammenhänge, Erkenntnisse der Opfer, Täterforschung, Kriminalpsychologie und vor allem auch die politischen Bemühungen um Wiedergutmachung, Sensibilität und Vermeidung.

Zu dieser diskursiven Tagung laden wir Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein.

Dr. Thilo Fitzner

Dr. Erika Risse

Montag 27. Juni 2011

ab	
7:30	Anreise
	Anmeldung an der Rezeption Imbiss im Café Heuss
9:30	Begrüßung und Einführung Dr. Erika Risse und Dr. Thilo Fitzner Grußwort des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Bettina Bundszus
10:00	Zur Vulnerabilität von Kindern in pädagogischen Institutionen Befunde aus der Forschung Prof. Dr. Sabine Andresen
11:00	Kaffeepause
11:30	Sexuelle Präferenzen und Verhaltensstörungen: Diagnostik – Therapie – Prävention Prof. Dr. Dr. Klaus Michael Beier
12:30	Mittagessen
14:00	Gelebte Praxis im Diskurs I Impulse und Gruppenarbeit 1. Schule ohne Sexismus Dr. Claudia Nikodem 2. Innocence in Danger – Schule! Julia von Weiler 3. Sport Ingo Weiss dazwischen Kaffee, Tee, Kuchen, Obst
18:00	Abendessen
19:00	Gelebte Praxis im Diskurs II Modelle aus Schulen mit einem Programm zur Vermeidung sexueller Gewalt 4. Schattenriss Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e. V. und Fortbildungsstelle für alle Bremer Schulen Sandra Reith 5. Ecole d'Humanité LEH Dr. Barbara Hanusa 6. Hermann Lietz-Schule Spiekeroog LEH Dr. Hartwig Henke, Ute Hildebrand-Henke, Michael Gerjet Stahl 7. Evangelisches Seminar Blaubeuren Beate Sorg-Pleitner
20:15	Vertiefung der Schulmodelle in kleinen Gruppen im Café Heuss
22:00	Film: Interviews mit Betroffenen

Dienstag 28. Juni 2011

8:00	Andacht
8:15	Frühstück
9:00	Kriminologische Aspekte zum Thema Missbrauch und Schule Dirk Baier
10:00	Kaffeepause
10:30	»Glasbrechen« Die Sicht der Opfer
12:30	Mittagessen
13:30	Ergebnisse der Begleitforschung für die Unabhängige Beauftragte der Bundesregierung Prof. Dr. Jörg M. Fegert
14:30	Empfehlungen der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs Dr. Christine Bergmann
15:30	Kaffee, Tee, Kuchen, Obst
16:00	Wo wir stehen – wie es weitergeht Empfehlungen für Schulen und für die Weiterbildung von schulischem Personal Prof. Sabine Andresen, Dr. Thilo Fitzner, Sandra Reith, Dr. Erika Risse
17:00	Reisesege Ende der Tagung